

# Schwarzwälder Tageszeitung

## „Aus den Tannen“

Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Bezugspr.: Monatl. d. Post N. 1.20 einschl. 18 S. Beleg- u. Abz. 80 S. Zustellungsgeb.; d. Ag. N. 1.40 einschl. 20 S. Austrägergeb.; Einzeln. 10 S. Bei Nichterhalten der Zeit inf. hoh. Gewalt in Betriebsst. besteht kein Anspruch auf Lieferung. Drahtschrift: Tannenblatt. / Fernruf 321.

Anzeigenpreis: Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig. Text- millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabsluß Nachsl. nach Preisliste. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Nagold.

Nummer 209

Altensteig, Dienstag, den 8. September 1936

58. Jahrgang

### Erleichterungen in der Kurzarbeiter-Fürsorge

Berlin, 7. Sept. Die Kurzarbeiter-Fürsorge ist durch den Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung neu geregelt worden. Dabei ergeben sich wesentliche Erleichterungen im Besitze der Kurzarbeiter-Fürsorge. Auch die Unterstützungsleistungen, die die Reichsanstalt gewährt, sind teilweise erheblich erhöht, insbesondere für kinderreiche Familien. Die Erleichterungen beruhen vor allem darin, daß die Betriebe nach der neuen Verordnung auch in der allgemeinen Kurzarbeiterunterstützung keine Wartezeit mehr zurücklegen brauchen, bevor Kurzarbeiterfürsorge bezahlt wird. Auch bei einer Unterbrechung der Unterstützung wird keine Wartezeit mehr auferlegt. Außerdem brauchen die Betriebe bei Kurzarbeit keinen Arbeitsplan mehr beim Arbeitsamt einzureichen, wie dies bisher in der allgemeinen Kurzarbeiterunterstützung erforderlich war; sie können also ihre Arbeitseinteilung den jeweiligen Bedürfnissen besser und schneller anpassen als bis jetzt.

Zur Höhe der Unterstützungsleistungen ist zu bemerken, daß die allgemeine Kurzarbeiterunterstützung nun auch für fünf, sieben, neun und elf Ausfalltage in der Doppelwoche gezahlt wird. In der verhärteten Kurzarbeiterunterstützung ergibt sich die Erhöhung der Leistungen ohne weiteres daraus, daß bei entsprechendem Arbeitsausfall der Lohn nicht mehr wie bisher nur bis zu 72 Arbeitsstunden, sondern jetzt bis zu 80 Arbeitsstunden in der Doppelwoche ausgeglichen wird; eine soziale Staffelung nach der Zahl der Familienangehörigen wird dabei aufrechterhalten. Beibehalten ist ferner die Bestimmung, daß verläufte Kurzarbeiter-Unterstützung neu in den gewerblichen Betrieben gezahlt werden darf, deren Gewerbegruppe zu dieser Unterstützung vom Präsidenten der Reichsanstalt besonders zugelassen ist.

Die neue Verordnung ist im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 209 vom 7. September 1936 verkündet worden.

### Ein Symbol des Friedens und der Kraft

Zum Reichsparteitag 1936

Nürnberg, 7. September. Stark und unerschütterlich, auf dem sicheren Fundament gläubigen Vertrauens gebaut, steht in der Brandung des Unfriedens und der Zerstörung im Herzen des Kontinents das neue Deutsche Reich, ein Bürg des Friedens nach außen, ein Boll- und Schutzwerk neuen blühenden Lebens nach innen. Im Wunder dieser Wiedergeburt einer Nation waren die drei Parteitage in der alten Freien Reichsstadt Nürnberg Höhepunkte von überwältigendem Eindruck. Nach dem Reichsparteitag des Sieges und dem Reichsparteitag des Willens zeigte der Parteitag der Freiheit wie nie zuvor die ganze Kraft, den ganzen Willen des neu geeinten deutschen Volkes.

das den Geist der Bewegung Adolf Hitlers in sich aufgenommen hat und stolz ist auf das, was durch diesen Geist auch im letzten Jahr wieder für Deutschlands Größe und Ehre, für seinen Wohlstand und seine Sicherheit erreicht worden ist.

Stolz, tragisch und wehrhaft stehen die Mauern der Burg, die Bastionen und Wälle, Bauten, in denen deutsche Kraft, deutscher Wehrwille, deutscher Glaube an sich selbst zum steinernen Denkmal geworden ist. Daneben aber stehen die Bürger- und Patrizierbauten als Zeugen einer hohen Kultur, die in den Werken eines Albrecht Dürer, eines Peter Stöck, eines Petrus Flöher und eines Hans Sachs bewies, daß sie aus der Seele des Volkes kam und in tiefstem Grunde deutsch war.

Diese symbolhafte Verquickung von Sicherheit, stolzem Wehrwillen und einer besonderen kulturellen und geistigen Sendung wird gerade in der Woche des Parteitages in Nürnberg besonders klar. In diesen gewaltigen politischen Kundgebungen und in den Stätten, die für ihre Durchführung gestaltet wurden, kommt die ungeheure Lebenskraft, der unbeugsame Wille und der unerschütterliche Glaube an die Sendung der Nation zum Ausdruck. Gläubiges Befennen zur Vergangenheit und zur Zukunft erfüllt die Menschen, die aus allen Ecken des deutschen Vaterlandes auch jetzt wieder zum Parteitag nach Nürnberg zusammenkommen. Sie wissen, daß der Mann, der dieses neue Deutschland schuf, ihnen allen erst die Kraft gegeben hat, zu diesem Glauben und zu diesem Befennen. Darum ist der Parteitag in Nürnberg im gleichen Maße ein großes Dankfest für den Führer.

So also wird der Reichsparteitag 1936 vor allem wieder ein Sinnbild der engsten Verbundenheit zwischen Führer und Volk sein, dann aber auch ein Bekenntnis vor der ganzen Welt, daß das neue nationalsozialistische Deutschland in seiner Erhaltung, in seiner Wehrhaftigkeit und in seinem Wiederaufstieg die beste Gewähr für die Schaffung und Erhaltung eines wirklichen Friedens gibt.

Nürnberg, das Symbol mittelalterlicher Reichsherrschaft, ist zum Symbol des Dritten Reiches, eines Reiches der Kraft und des Friedens geworden.

### Die erfolgreiche deutsche Außenpolitik

Englisches Urteil

London, 7. Sept. In einem Leitartikel weiß das Rothermere-Patt „Daily Mail“ auf die erfolgreiche Außenpolitik der nationalsozialistischen Regierung Deutschlands hin. Das Geheimnis der außerordentlichen Folge erfolgreicher politischer Maßnahmen der deutschen Regierung sei darin zu sehen, daß sie immer zur rechten Zeit eingeleitet wurden. Kein beschlechendes Regime habe irgend etwas damit Vergleichbares erreicht, und in der ganzen Weltgeschichte gebe es dafür keine Parallele. Die deutsche Regierung habe tatsächlich einen olympischen Rekord der erfolgreichen Staatskunst aufgestellt, lange bevor deutsche Athleten die Weltvorherrschaft im Sport gewonnen hätten. Während die Führer anderer Länder überlegen und die Zeit vergeuden, habe Hitler gehandelt. Die geschickte Wahl des richtigen Augenblicks entspreche dem dynamischen Charakter der Führer des deutschen Volkes. Vor allen europäischen Nationen seien die Deutschen und Italiener die einzigen, von denen man sagen könne, daß sie ein bestimmtes Ziel und daß sie ihren Weg gezeichnet hätten, um dieses Ziel zu erreichen. Das gegenwärtige Jahr habe bereits drei Haupterfolge gezeitigt: Die Wiederbesetzung des Rheinlandes, die Regelung der österreichischen Frage und die Einführung der zweijährigen Dienstpflicht.

### Anübertreffliche Leistungen deutscher Zeppelinmotoren

Frankfurt a. M., 7. Sept. Als eine überragende Leistung deutscher Technik haben sich die Daimler-Benz-Motoren des Luftschiffes „Hindenburg“ erwiesen, mit denen jetzt 167 000 Kilometer Fahrtstrecke mit sahrplanmäßiger Genauigkeit zurückgelegt wurden, ohne daß ein einziger Motor ausgewechselt zu werden brauchte.

Dieser große Erfolg deutscher Leistung wird besonders deutlich, wenn man bedenkt, daß die 167 000 Kilometer einer vierfachen Erdumkreisung entsprechen. Dabei hatte die Motorenbauteile des Luftschiffes alle Unbilden des Wetters zu überwinden und schweren Stürmen zu trotzen. Das umfangreiche Fahrtenprogramm, bei dem es oft nur wenige Stunden Landungsanlaufzeit gab, ließ dabei kaum Zeit, die Motoren einer gründlichen Durchprüfung, gleichwie denn einer Ueberholung zu unterziehen. Die Nordatlantikfahrten des Luftschiffes „Hindenburg“ sind mit erstaunlicher Regelmäßigkeit durchgeführt worden, ohne daß sich auch nur an einem der Motoren die geringste Panne eingestellt hätte.

Dieser Erfolg spricht für sich selbst und ist ein überzeugender Beweis von dem hohen Wert deutscher Technik und den Leistungen des deutschen Facharbeiters. Die Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit des deutschen Zeppelinmotors ist ohne Beispiel. Fünf von den sechs Luftschiffmotoren haben über 1000 Betriebsstunden, zwei davon sogar 1600 Stunden hinter sich!

Der deutsche Motorenbau hält also klar die Führung. Deutschem Wertmannsgeist ist in den Zeppelinmotoren wieder ein hervorragender Beweis für unübertreffliche Güte, Wirtschaftlichkeit und vor allem Zuverlässigkeit zu verdanken.

### Blums Neutralität

im spanischen Bürgerkrieg

Paris, 7. Sept. Ministerpräsident Blum hielt am Sonntagabend vor der sozialistischen Landesgruppe des Departements Seine im Lunapark eine längere Rede, in der er sich ausführlich mit der Haltung der französischen Regierung gegenüber den Ereignissen in Spanien beschäftigte.

Er erklärte u. a., daß zwischen der Regierung der Volksfront und Vertretern eines Teiles der Wähler der Volksfront Meinungsverschiedenheiten beständen, die er nicht länger bestehen lassen möchte. Er wisse sehr wohl, nach welcher Seite „in diesem schrecklichen Abenteuer“ des spanischen Bürgerkriegs das Interesse Frankreichs führen müßte. Er wisse, daß die Aufrichterhaltung der spanischen Republik die Sicherheit Frankreichs und die seiner westlichen Grenzen, sowie die seiner Verbindungen mit Nordafrika garantieren würde.

„Es besteht“, erklärte Blum wörtlich, „kein Zweifel darüber, daß, wenn wir uns auf das internationale und das öffentliche Recht stützen, nur die legale Regierung das Recht hätte, vom Ausland Waffenlieferungen zu empfangen. Dieses Recht müßte also ausdrücklich den Führern des Militäraufstandes verweigert werden. Andererseits, fuhr der Redner fort, würde das internationale Recht, ganz streng genommen, wie man dies in einer Reihe von Entschlüssen zum Ausdruck brachte, es morgen den Regierungen, die dies für angebracht erachtet hielten, erlauben, die provisorische Regierung von Burgos als legal anzuerkennen, und vom Zeitpunkt dieser Anerkennung ab auf Grund des internationalen Rechts diese Regierung der Auffständischen ebenso wie die legale Regierung von Madrid mit Waffenlieferungen zu versorgen. Diese tatsächliche Anerkennung habe zu verschiedenen Zeitpunkten möglich erschienen. Auf alle Fälle habe sich alles so abgepielt, als ob gewisse Mächte die ausländische Regierung bereits als legal anerkannt und sich das Recht zuerkannt hätten, diese sogenannte Regierung, ebenso gut wie andere es mit der legalen Regierung hätten machen können, mit Waffen zu versorgen. Dies widerspreche vielleicht dem internationalen Recht. Aber welches Gegenmittel gebe es als die Gewalt, als das Ultimatum, und mit welchen Folgen? Wenn man dem internationalen Recht nicht durch Gewalt Achtung verschaffe, und wenn es nicht gelinge, die Rechtmäßigkeit auf internationaler

Grundlage durch die Anerkennung der gegebenen Tatsachen herzustellen, vor welcher Lage würden wir uns dann befinden?“

„Wir sind dazu gelangt, ein internationales Abkommen aufzustellen, in dem die verschiedenen Regierungen sich verpflichten, die Ausfuhr von Kriegsmaterial nach Spanien zu verbieten. Hier ist die beste Vorbedingung, um eine Art Neutralität aufrechtzuerhalten.“ Es habe sich daraus zwar, behauptete Blum an dieser Stelle seiner Rede, ergeben, daß während einer Zeitperiode, die die Regierung nicht gewollt habe, deren Hände gebunden gewesen seien (!), während andere hätten fortfahren können, die Auffständischen mit Waffen zu versorgen (!).

Nun habe ihn Léon Blum, eine sehr harte Abordnung der Gewerkschaften gebeten, eine Politizugabe der Madrider Regierung einzuschlagen. Es gebe aber seiner Auffassung nach keinen einzigen Beweis dafür, daß irgend eine Regierung seit der Annahme des Neutralitätsvorschlages ihr Wort gebrochen habe. Wenn man von ihm verlange, seinen bisherigen Standpunkt und den der Regierung aufzugeben, so antworte er heute: Nein. Er wünsche nicht, seine einmal gegebene Unterschrift zu verraten, ohne den Mut zu haben, sie einfach zurückzuziehen.

„Wir haben Freunde“, so fügte der Ministerpräsident hinzu, „die die Haltung der Regierung als schwach bezeichnen. Er werde nicht zugeben, daß etwas die Würde der französischen Republik mindern könnte, und er werde nichts veräumen, um die Sicherheit ihrer Verteidigung zu gewährleisten. Aber ein bedeutender Faktor der nationalen Ehre sei der friedliche Wille des Landes. Frankreich werde die Sicherheit nur in gegenseitigem Beistand und in der Abrüstung finden.“ Bis zur letzten Minute seiner Regierungstätigkeit werde er alles tun, um einen Krieg zu verhindern. „Ich weigere mich, am Frieden und an der Festigung dieses Friedens durch das französische Volk zu zweifeln.“ — Die Rede des französischen Ministerpräsidenten wurde von den zahlreichen Zuhörern mit lebhafter Zustimmung aufgenommen. Die Menge sang mit erhobener Faust die Internationale.







Städten, wie Konstanz, Tuttlingen, Kottweil, Oberndorf und Tübingen die Opferstöcke in den Kirchen erbrochen.

Bradenheim, 7. Sept. (Der ganze Weinvorrat verkauft.) Die Stadt Ludwigsburg hat die Patenschaft für die Bradenheimer Weinbaugemeinde übernommen.

Ulm, 7. Sept. (Schwer verletzt.) Am Sonntag überfuhr ein auswärtiger Fernlastzug auf dem Adolf Hitler-Platz in Neu-Ulm einen Motorradfahrer aus Stuttgart.

Bom Allgäu, 7. Sept. (Verdacht des Giftmordes.) Wie der Pressebezirker des Landgerichts Memmingen mitteilt, wurde der verwitwete Franz Josef Maier von Memmingen wegen Verdachts des verübten Giftmordes in Untersuchungshaft genommen.

Aufruf zur Wiedereinstellung der aus Wehr- und Arbeitsdienst Entlassenen

Stuttgart, 7. Sept. Die in den Monaten September bis Oktober bevorstehenden Entlassungen und Einberufungen macht und Arbeitsdienst werden im ganzen Reich eine große Bewegung auf dem Arbeitsmarkt hervorrufen.

Dieser in Zukunft alljährlich wiederkehrende und in einzelnen Betrieben vielleicht besonders fühlbare Wechsel des Personals mag manchem Betriebsführer seit den Tagen von Versailles ungemohnt geworden und auch nicht immer ganz reibungslos zu vollziehen sein.

geordneter Arbeitsplätze sprechen, darf kein verantwortungsbewusster Betriebsführer die ausgeschiedenen Soldaten und Arbeitsmänner zurückweisen.

Ich richte deswegen an alle Betriebsführer der württembergischen Wirtschaft die Aufforderung, auch den Arbeitsämtern, die in nächster Zeit die Vermittlung der freigewordenen Arbeitsplätze an gediente Leute vorzunehmen haben, im Interesse einer möglichst reibungslosen Wiedereingliederung jedes gedienten Deutschen in den Arbeitsprozeß nach Kräften entgegenzukommen.

Fritz Klehn, Leiter der Wirtschaftskammer für Württemberg und den Regierungsbezirk Sigmaringen.

Aus Baden

Pforzheim, 7. Sept. (Neue Römerfunde bei Pforzheim.) Bei der Waldrodung auf dem Buchenberg wurde die ehemalige Römerstraße freigelegt, die einst von Sträßburg, Baden-Baden über Pforzheim nach Cannstatt führte.

Letzte Nachrichten

Schnee in den bayerischen Bergen

Garmisch-Partenkirchen, 7. September. Das Wochenende brachte in den bayerischen Bergen Regenfälle, die mit einem starken Temperaturrückgang verbunden waren.

Der Generalsekretär des Völkerbundes beim italienischen Außenminister

Rom, 7. September. Der italienische Außenminister Graf Ciano hat am Montagabend den Generalsekretär des Völkerbundes Avenol empfangen.

Zwei Sowjetrussische Beamte aus Schanghai abberufen

Paris, 8. September. Nach einer Havasmeldung aus Schanghai sollen der dortige sowjetrussische Militärattaché General Perine und der sowjetrussische Vizekonjul Mikulski nach Moskau zurückberufen worden sein.

Bekanntmachungen der NSDAP.

Partei-Organisation

NSDAP, Ortsgruppe Altensteig, Zelle 01. Der auf heute abend festgesetzte Zellenabend der Zelle 01 findet erst am Mittwoch, 16. 9., im „Goldenen Stern“ statt.

NSDAP, Ortsgruppe Simmersfeld. Heute Dienstagabend, 8.30 Uhr, sind sämtliche Parteigenossen im Schulsaal in Simmersfeld.

Kreisleiter Freudenstadt. Zum Beauftragten des Reichspolitischen Amtes für den Kreis Freudenstadt wird der Pg. Alfred Hummel berufen.

Partei-Amt mit betrauten Organisationen

NSDAP, Ortsgruppe Altensteig. Ich bitte die Blutwähler, morgen abend punkt 8 Uhr bei mir zu erscheinen.

Am Mittwoch, 9. Sept. 1936, findet im Gasth. zum „Deutschen Kaiser“ abends 8 Uhr eine außerordentliche Versammlung statt.

NS-Frauenchaft Altensteig. Für das einjährige Kind einer deutschen Flüchtlingsfamilie suche ich — leihweise — ein Kinderbett.

SA, SAR., SAL., SS., NSKK., RAD.

Kriegerkameradschaft Altensteig. Schützenabteilung Mittwoch, 9. Sept., 20.30 Uhr im Gasthaus zum „Waldhorn“.

NJ., JV., BdM., JM.

Deutsches Jungvolk, Stamm Nagold. Mit Wirkung vom 5. Sept. wird Jg. Robert Stoll, Berned, mit der Führung des Fähnleins 29/126 „Bergwald“ beauftragt.

SBM, Standort Altensteig. Heute Dienstag Heimabend der Schaft 1; Mittwoch der Schaft 2; Freitag der Schaft 3 (Schreibzug und Wiederkehr) mitbringen.

Geforben

Gräfenhausen: Justine Frey geb. Gorgas, 88 J. a.

Das Wetter

Zeitweise kräftig Südwest- bis Westwinde, zunächst meist bedeckt und besonders im Laufe des heutigen Tages verbreitet Regen.

Druck und Verlag: W. Rieker'sche Buchdruckerei in Altensteig. Hauptschriftl.: Ludwig Kauf. Anzeigenl.: Gustav Wohlschlag, alle in Altensteig. D. A.: VIII. 36; 2150. Jzt. Preisl. 3 gültig.

Meisterprüfung.

Bei genügender Beteiligung wird an der hiesigen Gewerbeschule ein Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung abgehalten.

Gewerbeschulrat Keppler Altensteig.

Befreiung von Rundfunkgebühren.

Die bisherige Befreiung von Rundfunkgebühren läuft mit dem 30. 9. 1936 ab.

Die weitere Befreiung ist schriftlich bei der Kreisfürsorgebehörde Nagold bis 19. 9. 1936 an den Sprechtagen Mittwoch und Samstag zu stellen.

Die Vorbrude hiezu gehen den bisher Befreiten zu. Mit dem Antrag ist auch die bisherige von der Kreisfürsorgebehörde ausgestellte Bescheinigung vorzulegen.

Im übrigen wird auf die Ausführungen im totalen Teil dieser Zeitung verwiesen.

Nagold, den 7. September 1936.

Kreisfürsorgebehörde.

Bestellungen auf Mostobst nimmt entgegen M. Schierle, Altensteig.

Gefunden

wurde Herren-Armbanduhr in Altensteig-Dorf. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen bei Karl Kalmbach Altensteig-Dorf

5 Zimmer-Wohnung

in der unteren Stadt ab 1. Okt. zu vermieten.

Wer? sagt die Geschäftsstelle des Blattes.



Für die Kartoffelernte! Dezimalwaagen, Kartoffelwägeb., Kartoffelgabeln preiswert bei Berg & Schmid, Nagold

Bestellungen auf billigen Pfläzer Rotwein zur Handtrankbereitung nimmt entgegen M. Schierle, Altensteig.

Advertisement for FLAMMER SEIFE (Flammer Soap) for laundry and home use. It features an illustration of a woman washing clothes and text describing the soap's effectiveness.

Advertisement for a memorial service (Danksagung) for Jakob Kalmbach, held in Oberkollwangen. The text expresses gratitude for his participation in the funeral of his father.

Die Sammlung für die aus Spanien kommenden deutschen Landsleute wird fortgesetzt. Wir bitten, sich in die bei uns aufliegende Sammel-Liste einzuzichnen.

Advertisement for MAGGI WÜRZE (Maggi Seasoning). It includes a recipe for a tomato salad and a small illustration of a person preparing food.

Grünen Baum Lichtspiele. Heute Dienstag und Mittwoch, den 8./9. Septbr. je abends 8.30 Uhr

„Das Mädchen vom Moorhof“

Suche auf 1. Oktober ein ehrliches, fleißiges Mädchen das schon gedient hat. Frau Albert Luz Altensteig

Suche auf 15. Septbr. ein fleißiges Mädchen vom Lande. Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes. Ehrliches

Suche auf 1. Oktober ein ehrliches, fleißiges Mädchen das schon in gutem Hause gedient hat, auf 1. Okt. gesucht. Frau Eifert, Nagold Amtsgericht.

Eine Feldscheuer 4x6 m ist auf den Abbruch zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes.

Heilkräuterschriften Pfarrer Künzle's Chrut u. Uchrut 80 Pfg. Pfarrer Künzle's Blütenlese, I., II., u. III. Teil Nachtrag zu „Chrut u. Uchrut“ je 90 Pfg.

Pfarrer Künzle's Kräuteratlas zu „Chrut und Uchrut“ ord. I.—Mk. Zu haben in der Buchhandlung Lauk Altensteig